

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 56

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Juni 2006



Fotos (2): Riedl



Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Neue Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung am 3. 4. 2006

• Flächenwidmungsplan neu:

Zum 2. Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes wurden im aufsichtsbehördlichen Verfahren Mängel festgestellt. Der Flächenwidmungsplan musste daher überarbeitet und neu ausgefertigt werden (= 3. Entwurf). In den 3. Entwurf wurden auch weitere zwischenzeitlich notwendig gewordene Anpassungen eingearbeitet. Der Gemeinderat hat am 21.11.2005 die Auflegung des 3. Entwurfes des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Während der Auflegungsfrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der 3. Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes wurde somit vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Jahresrechnung 2005:

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2005 einstimmig beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

• Haftungsübernahme:

Zur Finanzierung der Schwimmbaderweiterung nimmt die Freizeitzentrum Axams GesmbH & Co KG ein Darlehen in der Höhe von € 1.035.000 auf. Die Darlehensaufnahme wurde ausgeschrieben. Dabei ging die Raiba Axams-Grinzens als Billigstbieter hervor. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, die Übernahme der Haftung als Bürge und Zahler zu übernehmen.

• Ankauf eines Gemeindetraktors (Austausch):

Der alte Gemeindetraktor ist bereits 13 Jahre alt und kann 9.000 Arbeitsstunden verzeichnen. Daher war ein Austausch notwendig. Bei drei Firmen wurde ein Angebot eingeholt. Der Gemeinderat hat sich für einen Traktor der Marke "New Holland 90 PS" entschieden.

• Lindensaal und Turnhalle der Volksschule:

Zur besseren Durchführung von größeren Veranstaltungen ist es notwendig, den Lindensaal mit zusätzlichen WC-Anlagen zu erweitern und im Turnsaal Adaptierungen (Boden, Bühne, Bestuhlung und Verkleidungen) vorzunehmen. Die

dazu beauftragte Fa. K & S Krassnitzer - Singer BaugesmbH, Götzens, hat einen Planentwurf vorgelegt und die Bau- bzw. Adaptierungsarbeiten ausgeschrieben. Im Voranschlag 2006 wurden für die Adaptierung des Turnsaales € 35.000.- vorgesehen. Da der Zu- und Umbau des Eingangsbereiches des Lindensaales mit WC-Anlagen nach Vorliegen der aktuellen Zahlen wesentlich mehr kostet als ursprünglich angenommen, hat der Gemeinderat beschlossen, im heurigen Jahr lediglich die Adaptierung des Turnsaales vorzunehmen (ca. € 55.000,-). Zudem wird im Budget 2007 ein Ansatz für eine mögliche Erweiterung des Lindensaales mit WC-Anlagen vorgesehen werden.

• Friedhofsmauer und Westfassade altes Doktorhaus:

Das alte Gemeindehaus, welches direkt an die Friedhofsmauer beim Kirchenfriedhof angebaut war, wurde im Herbst 2005 abgerissen. Nun muss jener Teil der Mauer, an welcher das Haus angebaut war, saniert werden.

Weiters ist auch eine Holzabdeckung für diesen Teil der Mauer zu errichten. Die Maurer- und Verputzarbeiten betragen - inkl. der Sanierung der Westfassade des alten Doktorhauses nach Angebot des Billigstbieters € 21.222,-. Weiters sind noch Spengler- und Malerarbeiten notwendig.

• Sommerbetreuung für Kinder von 2 bis 10 Jahren:

Auf Grund einer Initiative des Landes Tirol wurde im vergangenen Jahr das Projekt einer regionalen Sommerbetreuung für Kinder in unserer Gemeinde durchgeführt. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, diese Sommerbetreuung im heurigen Jahr nicht mehr anzubieten, da die vorgegebenen Bedingungen eine sinnvolle Betreuung der Kinder nicht zulassen (Mehr dazu siehe Rubrik "Amtliche Mitteilungen").

• Grundstücksangelegenheiten:

Die Gemeinde verkauft an Andreas Haider im Gewerbegebiet ein Grundstück im Ausmaß von 1.085 m². Andreas Haider plant, dort eine KFZ-Werkstätte und eine Betriebseinheit zum Vermieten zu errichten.

In eigener Sache

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass wir gerne Berichte über unsere Vereine und ihre Tätigkeit veröffentlichen. Unsere Vereine in ihrer ganzen Vielfalt tragen wesentlich zur Gemeinschaft unseres Dorfes bei. Um eventuellen Unstimmigkeiten vorzubeugen ersuchen wir jedoch, dass die zugesandten Beiträge von Obleuten oder Schriftführern der Vereine unterzeichnet werden. Damit ist gewährleistet, dass Veröffentlichungen auch im Sinne des jeweiligen Vereins erfolgen.

• Mietzinsbeihilfe:

Der Gemeinderat hat die Einführung einer Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe in Übereinstimmung mit den Nachbargemeinden Grinzens, Birgitz, Götzens, Mutters und Natters beschlossen. Die entsprechenden Richtlinien befinden sich in dieser Ausgabe unter der Rubrik "Amtliche Mitteilungen".

• Waldumlage 2006:

Der Gemeinderat hat die Waldumlage 2006 mit einer Gesamtsumme von € 15.544,40 festgesetzt.

• Wasserleitungsgebührenordnung und Kanalgebührenordnung:

Damit als Grundlage für die Berechnung der Erschließungskosten (Erschließungsbeitrag, Wasseranschlussgebühr und Kanalanschlussgebühr) dieselben gesetzlichen Bestimmungen gelten, mussten die Wasserleitungsgebührenordnung und die Kanalgebührenordnung diesbezüglich geändert werden. Der Gemeinderat beschließt daher folgende Änderungen:

Wasserleitungsgebührenordnung:

§ 3 Absatz 1, erster Satz:

Bemessungsgrundlage der Anschlussgebühr bildet die Baumasse jedes Gebäudes auf dem Bauplatz im Sinne des § 2 Absatz 4 Tiroler Verkehrsausschließungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 22/1998 in der Fassung LGBl. Nr. 82/2001.

Kanalgebührenordnung:

§ 3 Absatz 1:

Bemessungsgrundlage der Anschlussgebühr bildet die Baumasse jedes Gebäudes auf dem Bauplatz im Sinne des § 2 Absatz 4 Tiroler Verkehrsschließungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 22/1998 in der Fassung LGBl. Nr. 82/2001.

Die Änderungen treten mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

• **Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

Bgm. Rudolf Nagl regt an, ein Fahrverbot beim Verbindungsweg Köhlgasse mit Omes (Außerkristen) zu erlassen. Anlass ist ein kürzlich passierter Unfall mit schweren Verletzungen für den Lenker eines Geländefahrzeuges.

Niederschriften unter:
www.axams.gv.at/
Politik & Verwaltung/
Gemeindeorgane/
Sitzungsprotokolle

Rechnungsabschluss 2005

Jahr 2005	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmenvorschreibung	6.651.253,12	1.012.891,11
Ausgabenvorschreibung	6.605.727,93	1.012.891,11
Jahresergebnis	+ 45.525,19	0,00
Einnahmenabstättung	6.770.325,99	1.091.329,96
Ausgabenabstättung	7.055.843,44	1.092.392,35
Kassenfehlbestand	- 285.715,45	- 1.062,39
Einnahmerückstände	547.992,37	3.414,53
Zwischensumme	262.574,92	2.352,14
Ausgabenrückstände	216.949,73	2.352,14
Jahresergebnis (Überschuss)	+ 45.525,19	0,00

Veranstaltungen und Ereignisse

Tag des Ehrenamtes



Foto: Riedl

Es ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr, wenn sich Leute ehrenamtlich einer Aufgabe widmen. Außerordentlich verdiente Funktionäre werden daher seit 1998 mit der Tiroler Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet. Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa will mit dieser Auszeichnung die Bedeutung der Vereine für eine funktionierende Gesellschaft hervorheben. Auch acht Axamer Funktionäre wurden am 22. Mai

2006 zu einem gemütlichen Abend nach Völs in das Veranstaltungszentrum "Blaike" eingeladen. Überreicht wurde die **Vereinsnadel in Gold** vom Landeshauptmann **DDr. Herwig van Staa** und von Bezirkshauptmann **Dr. Herbert Hauser** höchstpersönlich an folgende Axamer:

Karl Leis (Obm. Lizum Kapelle, Funktionär verschiedener bäuerlicher Vereine), **Hans Klotz** (seit 1977 Spiel-leiter beim Volkstheater Axams), **Mar-**

tin Haselwanter (Obm. Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes), **Hermann Riedl** (Obm. FC Dornach Axams), **Waltraud Pernlochner** (Obf. Frauenbewegung Ortsgruppe Axams, 50-jähriges Mitglied Schuhplattler Trachtenverein), **Ernst Schaffenrath** (Obm. Schafzuchtverein Axams), **Herbert Schiener** (Obm. Bauernmarkt, Obm. Braunviehzuchtverein, Obm. Agrargemeinschaft Axams), **Helga Turi-k** (Obf. Kulturverein Axams)

Wir gratulieren

... zur Diamantenen Hochzeit

Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser
und Bgm. Rudolf Nagl
überbrachten die Glückwünsche



Frau **Mathilde Kirchmair** und Herrn **Franz Kirchmair**,
Innsbrucker Straße 28

... zum 90. Geburtstag



Herrn **Jakob Gigele**, Sylvester-Jordan-Straße 31

... zum 90. Geburtstag



Herrn Ehrenzeichenträger **Wilhelm Schmid**, Kirchfeld 13

... zum Goldenen Ehrenzeichen



Der Bundespräsident hat mit Entschlie-
bung vom 20. April 2006 dem Professor
an der Pädagogischen Akademie des Bun-
des in Tirol, **OSTR Dr. Thomas Köll** (wohn-
haft in Axams, Franz-Zingerle-Weg) das
"Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um
die Republik Österreich" verliehen. Am
Montag, den 15. Mai 2006 wurde dieses
Ehrenzeichen von Direktor Dr. Heinz Ko-
peitka an Herrn Dr. Köll in einem feierli-
chen Rahmen übergeben.

... zur Speckprämierung



Aus dem Bezirk Innsbruck Land wurden sechs bäuerliche Betriebe aus-
gezeichnet. Zwei Auszeichnungen gingen nach Axams. **Werner Hep-
perger** und **Christine Hepperger** (vulgo Funer) erhielten für die prä-
mierten Produkte Karreespeck und Knabberwurzeln, **Gerhard Pern-
lochner** und **Anna Pernlochner** (vulgo Stubacher) erhielten für den
Karreespeck die Auszeichnungen überreicht.

Ziegen-Gebietsausstellung in Axams, 6. Mai 2006

Altböcke GGZ:

1. Gregor Haslwagner, Inzing
2. Hubert Schacher, Oberperfuss
3. Josef Holzknicht, Kematen

Mittelböcke GGZ:

1. Rosa Kiss, Zirl (GS)
2. Otto Rauth, Inzing
3. ZV Götzens

Jungböcke GGZ:

1. **Mario Riedl, Axams**
2. Matthias Haider, Inzing
3. Monika Jordan, Sellrain

Altböcke SA:

1. **Andreas Holzknicht, Axams**
2. **Gabi Zingerle, Axams**
3. Monika Jordan, Sellrain

Altziegen GGZ:

1. Rosa Kiss, Zirl (ES)
2. Andreas Kirchmair, Inzing
3. **Florian Tanzer, Axams**

Altziegen GGZ I:

1. Otto Rauth, Inzing
2. Otto Rauth, Inzing
3. **Franz Hepperger Axams (ES)**

Mittelziegen I GGZ:

1. Hubert Schacher, Oberperfuss
2. Rosa Kiss, Zirl
3. Otto Rauth, Inzing

Mittelziegen II GGZ:

1. Isidor Hofer, Oberperfuss
2. Johann Kinzner, Kematen
3. Hubert Schacher, Oberperfuss

Jungziegen GGZ

1. Andreas Kirchmair, Inzing (ES)
2. Andreas Kirchmair, Inzing
3. Andreas Kirchmair, Inzing (ES)

Erstlingsziegen I GGZ:

1. **Mario Riedl, Axams (ES)**
2. **Mario Riedl, Axams**
3. **Mario Riedl, Axams**

Erstlingsziegen II GGZ:

1. Martin Kirchebner, Oberperfuss (ES)
2. Martin Kirchebner, Oberperfuss
3. Andreas Kirchmair, Inzing

Galtziegen alt GGZ:

1. **Florian Tanzer, Axams**
2. **Marion Holzknicht, Axams**
3. **Gerhard Schaffenrath, Axams**

Galtziegen jung GGZ:

1. Martin Kirchebner, Oberperfuss
2. **Mario Riedl, Axams**
3. **Mario Riedl, Axams**

Altziegen SA:

1. Monika Jordan, Sellrain (ES)
2. Johann Kinzner, Kematen
3. **Alexander Danler, Axams**

Jungziegen SA:

1. **Alexander Danler, Axams (ES)**
2. **Andreas Holzknicht, Axams**
3. **Alexander Danler, Axams**

Beste Aussteller:

1. **Mario Riedl, Axams**,
6 Ia, 10 iB, 15 IIa, 6 IIb
2. Hubert Schacher, Oberperfuss,
4 Ia, 6 Ib
3. Otto Rauth, Inzing,
5 Ia, 2 Ib, 2 IIa

Gesamt- und Gesamteutersiegerin:

SA Jungziege von Alexander Danler, Axams

Gesamteutersiegerin:

GGZ Mittelziege I von Otto Rauth, Inzing

Gesamtsiegerin:

GGZ Altziege von Rosa Kiss, Zirl

Gesamtsieger:

GGZ Mittelbock von Rosa Kiss, Zirl

GGZ gämsfarbige Gebirgsziege

SA Saanenziege

ES Eutersiegerin



Die Sieger der Klasse Galtziegen alt

Verein	Aussteller	Klassifizierte Tiere				Gesamt
		Ia	Ib	IIa	IIb	
Inzing	10	15	11	17	1	44
Oberperfuss	7	11	9	10	-	30
Kematen	5	6	4	2	-	12
Zirl	3	3	2	3	1	9
Götzens	10	4	4	6	4	18
Sellrain	5	1	3	3	2	9
Axams	14	15	29	35	14	93
Summe	54	55	62	76	2	215



Jungzüchter Hansjörg Riedl, Mittelziegen I

Osterhase im Kindergarten

Im Kindergarten Lizumstraße erhielt diesmal Bürgermeister Rudolf Nagl höchstpersönlich sein Osterkorbchen. Mit dabei waren Florian, Linda und Selina. Alle Kindergartenkinder wurden schließlich im Garten bei strahlendem Sonnenschein beschenkt.



Das Sinfonische Blasorchester Innsbruck-Land

Die Begeisterung der MusikerInnen und des Vorstandes hält an. Nach dem äußerst erfolgreichen Gründungsjahr 2005 geht's nun in die Zukunft. Das 66 Mitglieder zählende Orchester geht in sein zweites Jahr und widmet den musikalischen Schwerpunkt den Jahresregenten W.A. Mozart 1756-1791 (250. Geburtstag) und Dmitri Shosta-

kovich 1906-1975 (100. Geburtstag). Mit Unterstützung der Sponsoren wie Land Tirol, TIWAG, Hypo Tirol Bank, Tiroler Versicherung, Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen, Tourismusverband Völs u.s.w. wurden folgende **Konzerttermine** fixiert:

Samstag, **1. Juli 2006**, Galakonzert, VZ Blaike Völs, 20.00 Uhr;

Dienstag, **18. Juli 2006**, Innsbrucker Promenadenkonzert im Innenhof der Hofburg, 20.00 Uhr;
Samstag, **11. November 2006**, "Neue Musik für Blasorchester aus Tirol"

www Mehr Infos unter:
www.sboil.at

Tschechien zu Gast im Ruifach-Stadion

"Gemma Nedved schaug'n"

Einen fußballerischen Leckerbissen bekamen rund 1.300 Besucher im Axamer Ruifach-Stadion zu sehen. Das tschechische Nationalteam, das sich zur WM-Vorbereitung in Seefeld in Form hält, spielte nach 2004 auch heuer wieder ein Testspiel gegen eine Axamer Auswahl.

Erwartungsgemäß war das Match für Nedved & Co lediglich eine lockere Trainingseinheit. Die Axamer Auswahl hatte nichts entgegensetzten, nicht einmal eine wirkliche Torchance konnte herausgespielt werden.

Endstand 9:0 durch herrliche Tore von Nedved (2), Steiner (2), Sionko, Lokvenc, Uifalushi, Jarolim und Heinz.

www Fotos unter:
www.fc-dornach.com



Juventus Superstar Pavel Nedved netzte locker zum 3:0 für die Tschechen ein.

Foto: Riedl

SPG Axams/Götzens U 12

Coca Cola Cup Sieger 2006

Der Coca-Cola Cup ist Teil der umfassenden Coca-Cola Sport-Initiative. Ziel dieser Initiative ist die Verbreitung von mehr Lebensfreude dank mehr Bewegung. Seit 2002 bringt diese Initiative mit einer Vielzahl von sportlichen Aktivitäten in ganz Österreich mehr Bewegung in das Leben der ÖsterreicherInnen. Neben den Schwerpunkten Fußball und Laufen werden gemeinsam mit starken Partnern (Sporthilfe, Sportdachverbände, BKA, Sportstaatssekretariat etc.) auch eigene Veranstaltungen wie beispielsweise die Coca-Cola Talent-Aktion durchgeführt. Bereits zum zweiten Mal wurde heuer gemeinsam mit dem ÖFB und den Landesverbänden in jedem Bundesland der Coca-Cola Cupsieger unter U-12 Nachwuchsteams ermittelt. Erstmals wird es im Jahr der FIFA Fußball-WM 2006 auch ein großes Bundesfinale in der Sportschule Lindabrunn (NÖ) geben. Sport, Bewegung, Spaß und Erlebnis standen im Mittelpunkt.

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres führte jeder Landesverband auch im Frühjahr 2006 einen "Coca-Cola Cuptag" durch und ermittelte so den jeweiligen Landessieger. Der Vertreter Tirols wurde am 17. April

2006 auf der Sportanlage des SK Zirl bestimmt. Als **Sieger** ging die **U12-Mannschaft der SPG Axams/Götzens** hervor. Nach dem Gruppensieg mit den Mannschaften IAC, Haiming und Hopfgarten/Itter wurde im Semifinale die Reichenau/Aldrans besiegt. Das Finale wurde schließlich mit dem Gastgeber Zirl bestritten. Mit diesem tollen Turniersieg erhält die Mannschaft die Möglichkeit, als **Tirol-Vertreter** am großen **Bundesfinale** am 1. und 2. Juli in Lindabrunn teilzunehmen.

Ergebnisse:

Vorrunde:

SPG U12 - IAC 0:0

SPG U12 - Haiming 2:0

SPG U12 - Hopfgarten/Itter 2:0

Semifinale:

SPG U12 - Reichenau/Aldrans 1:0

Finale:

SPG U12 - Zirl 2:0



Die siegreiche U12-Mannschaft der SPG Axams/Götzens mit ihrem Trainer Stefan Juen.



Foto: Riedl

TT-Turnier-Sieger 2005

Wie bereits in der September-Ausgabe 2005 der Axamer Zeitung berichtet, hatte die jetzige U12-Mannschaft der SPG Axams/Götzens im Juni letzten Jahres das größte Nachwuchsturnier Tirols, das TT-Turnier, gewonnen. Als Preis winkte eine Einladung zu einem internationalen Spitzenspiel. Die Tiroler Tageszeitung löste als Veranstalter dieses Turniers ihr Versprechen ein, und so durften die U12 der SPG Axams/Götzens im April des heurigen Jahres beim **Mailänder Derby AC Milan - Inter Mailand** vor Ort mitfiebern. (Endstand 1:0). Natürlich waren die Burschen von der Stimmung im mit **80.000 Besuchern** ausverkauften Giuseppe-Meazza-Stadion begeistert. Dieses einmalige Erlebnis wird bei allen Mitgereisten wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Die U12-Mannschaft der SPG Axams/Götzens posierte für ein Gruppenfoto vor dem Mailänder Fußballstadion.

Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr

Am Floriansonntag, den 7.5.2006, wurde in traditioneller Weise der höchste Feiertag für die Feuerwehr abgehalten. Nach der Hl. Messe, umrahmt durch die Bundesmusikkapelle Axams und unter Teilnahme der Axamer Bevölkerung, fand auf dem Kirchplatz ein kleiner Festakt statt. Bei diesen Feierlichkeiten wurden **Beförderungen und Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit** vorgenommen. Die Auszeichnungen wurden von Bürgermeister Rudolf Nagl und Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl überreicht.

Dem Kameraden **Franz Bucher** wurde das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** (der Bewerb fand am Vortag an der Landes-Feuerweherschule statt) vom Bezirks-Feuerwehrkommandant überreicht. Dieser Einzelbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet und auch als "Feuerwehrmatura" bezeichnet wird, wurde von Franz Bucher bravourös gemeistert. In Axams besitzen 14 Kameraden dieses Leistungsabzeichen. Fünf Kameraden wurden nach dem Probejahr angelobt und somit in den aktiven Dienst überstellt.

Im Anschluss daran wurde der neu restaurierte, **35 Jahre alte Opel Blitz** von Feuerwehrkurat Hans Volkmer **gesegnet**. Eine "Chiemsee"-Schmutzwasserpumpe mit einer Leistung von 2000 lt./min. wurde ebenfalls geweiht und in den Dienst gestellt.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthof Weiss konnte Kommandant Reinhard Kircher zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bgm. Rudolf Nagl, Vbgm. Adolf Schiener, Vbgm. Norbert Happ sowie die Ehrenmitglieder Heinrich Apperl, Josef Tauber, Wilhelm Schmid und Franz Schweighofer. Von der Feuerwehr wurden im abgelaufenen Jahr **674 Einsatzstunden** von 396 Männern geleistet. Bei verschiedenen Brandsicherheitswachen, Ordnungs- und Absperrdiensten wurden 240 Stunden von 80 Mann geleistet. Die **Atemschutz-Leistungsprüfung** des Bezirkes Innsbruck-Land wurde bereits zum zweiten Mal in Axams durchgeführt. Als kameradschaftlicher Höhepunkt wurde der bereits traditionelle Feuerwehrball im Lindensaal veranstaltet.



Ehrenmitglied Wilhelm Schmid wurde zu seinem 90. Geburtstag ein kleines Präsent überreicht.

EHRUNGEN:

25-jährige

Feuerwehrzugehörigkeit:

Feuerwehrkurat Hans Volkmer
Hansjörg Leitner
Erich Kroneder
Andreas Knoflach
Werner Kirchebner

40-jährige

Feuerwehrzugehörigkeit:

Eduard Schmidinger
Alois Zeisler
Josef Leis (Schneider)
Johann Apperle

50-jährige

Feuerwehrzugehörigkeit:

Helmut Happ
Richard Mair
Josef Wild
Karl Gleinser



Franz Bucher wurde vom Bezirks-Kommandanten Ing. Peter Hölzl das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold überreicht



v.l.n.re.: Kommandant Reinhard Kircher, Bezirks-Kommandant Ing. Peter Hölzl, Josef Wild, Helmut Happ, Karl Gleinser, Richard Mair, Feuerwehrkurat Hans Volkmer und Bgm. Rudolf Nagl



Der neu restaurierte, 35 Jahre alte Opel Blitz wurde von Feuerwehrkurat Hans Volkmer gesegnet.

Schützenkompanie und Schützengilde

Bei der am 11. März 2006 abgehaltenen **Jahreshauptversammlung der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams** wurde die bisherige Kompanieführung unter Hauptmann Mag. Christian Holz knecht und Obmann Olt. Reinhold Haider für weitere drei Jahre bestätigt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Schriftführer Thomas Drosch, der diese Tätigkeit zuletzt vertretungsweise ausgeübt hatte und Patrick Auer, der als Vertreter der jungen Kameraden aktiv sein wird.

Im Anschluss fand auch die **Jahreshauptversammlung der Schützengilde** statt. Unter der Wahlleitung von Bgm. Rudolf Nagl wurde Mag. Christian Holz knecht zum Oberschützenmeister bestellt, als seine Stellvertreter fungieren Roland Saurwein und Karl Happ. Mit Martin Haselwanter (Schriftführer) bzw. Franz Leitner (Kassier) ist die Gildeführung komplett neu besetzt worden, nachdem der langjährige Oberschützenmeister Arthur Happ aus gesundheitlichen Gründen für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand.

Durch die von den Mitgliedern beider Traditionsvereine gewünschten Personenidentität an der Spitze will man sich verstärkt auf ein einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit zur besseren Wahrnehmung des Tiroler Schützenwesens konzentrieren.

(Ing. Thomas Drosch)



stehend v.li.n.re.: Franz Leitner (Oberjäger und Kassier der Schützengilde), Josef Kirch ebner (Beirat), Markus Danler (Waffenwart), Patrick Auer (Beirat), Heinrich Happ (Fahnenleutnant), Richard Mair (2. Zugskommandant), Karl Happ (Waffenwart und 2. Schützenmeister der Schützengilde), Richard Leis (Beirat), Markus Kofler (Fähnrich und Gebäudewart der Schützengilde), Ing. Martin Haselwanter (Beirat und Schriftführer der Schützengilde)

sitzend v.li.n.re.: Roland Saurwein (Obmann Stellvertreter und 1. Schützenmeister der Schützengilde), Haider Reinhold (Obmann und Oberleutnant), Mag. Christian Holz knecht (Kompaniekommandant und Oberschützenmeister der Schützengilde), Hermann Hosp (Kassier), Thomas Drosch (Schriftführer und Schießwart der Schützengilde)

Obst- und Gartenbauverein

Ehrungen und Auszeichnungen für Axamer Vereinsmitglieder

Bei der Delegiertentagung der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Tirols am 10. März in Hall wurden verdiente Axamer für ihre Vereinsarbeit ausgezeichnet:

Für langjährige Vorstandstätigkeit im Obst- und Gartenbauverein Axams wurde an Traudl Bucher, Heinrich Happ und Alois Markt jun. das "Silberne Ehrenzeichen" verliehen.

Rainer Sarg erhielt für 24 Jahre Schriftführertätigkeit das "Goldene Ehrenzeichen" bzw. die "ÖK-Rat Anton Falch Medaille".

Gartlerstammtisch und Tag der offenen Tür

Der Obst- und Gartenbauverein Axams lädt wieder zum Gartlerstammtisch ein. Jeweils am ersten Freitag im Monat treffen sich die Vereinsmitglieder, um aktuelle Themen zu erörtern oder auch Pflanzen zu tauschen. In den Monaten Mai und Juni ging es hauptsächlich um die Pflegemaßnahmen an Obstbäumen, im April wurden mit wunderschönen Dias die Gärten, die am "Tag der offenen Gartentür" am 25 Juni besichtigt werden können, vorgestellt. Tirolweit können 62 Gärten (vom Haus über Nutz- bis zum Wellnessgarten) besichtigt werden. Es gibt auch eine ei-

gene Broschüre und Homepage www.gartentuer.at mit Bildern und Standortangaben.

Während der Sommermonate Juli und August gibt es auch beim Stammtisch eine Sommerpause. Am ersten Freitag im September wird um 18.00 der Sommerschnitt in der Praxis durchgeführt und um 20.00 Uhr gibt es den Vortrag "Natur im Hausgarten". (Heinz Gatscher)

 **Tag der offenen Tür:**
www.gartentuer.at

Fasnachtsverein Axams

Ausflug zum "Haus der Fasnacht" in Imst

Am Samstag, den 22. April 2006 vormittags ist eine Gruppe fanatischer Axamer Fasnachtler Richtung Tiroler Oberland aufgebrochen. Die gemeinsame Anfahrt per Reisebus wurde sogleich auch für einen geselligen "Hohangart" über vergangene Fasnachten genutzt. Ziel unseres Ausflugs war das Museum "Haus der Fasnacht" in Imst, Heimatort des bekannten und faszinierenden Brauchtums, des Imster Schemenlaufens.

Nach unserer Ankunft wurden wir herzlich von den Kollegen aus Imst empfangen. Jeder der Teilnehmer hat sofort den kameradschaftlichen Kontakt vernommen, den unser Verein seit Jahren mit dem Komitee des Imster Schemenlaufens pflegt.

Im Jahre 1993 erwarb die Stadtgemeinde das stark renovierungsbedürftige Haus, welches anschließend an die Fasnacht übergeben wurde. Hunderte Freiwillige arbeiteten mehrere tausend Stunden unentgeltlich, um ihr "Haus der Fasnacht" zu verwirklichen und für die Zwecke Ihrer Fasnacht zu adaptieren. Schlussendlich wurde es

1995 eröffnet und beherbergt heute neben dem Museum auch das umfangreiche Archiv. Das architektonisch anspruchsvolle Museum nutzt modernste Technik, um einen ursprünglich archaischen Brauch in seiner ganzen Vielfalt zu zeigen. Filmprojektionen, ausgeklügelte Diashows mit Bildern aus einem Zeitraum von hundert Jahren zeigen Geschichte und Gegenwart des Treibens. Unzählige Masken, Figuren in typischen Kostümen sowie allerlei Fasnachtsutensilien ergänzen die Ausstellung und beeindrucken den Besucher. Anschließend konnten wir auch das Archiv besichtigen, welches normalerweise für Museumsbesucher versperrt bleibt. "In diesen Räumen schlägt das Herz der Imster Fasnacht", teilte uns der Museumsführer Alois Schlierenzauer mit. Hunderte Kostüme, Masken, Schellen, ... werden hier penibel genau an den vorgesehenen Plätzen abgelegt und warten im Intervall von vier Jahren auf den Einsatz zum Schemenlaufen.

Bei einem guten Essen und in geselliger Runde, wo natürlich auch eine musikalische Begleitung nicht fehlen darf, haben wir den Ausflugstag dann aus-

klingen lassen. Der Ausschuss möchte sich herzlich bei allen Beteiligten für den netten Tag bedanken.

Zurzeit wird ein Maskenschnitzkurs für Vereinsmitglieder abgehalten. Genauer Bericht mit "Fotos der Resultate" erfolgt in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung. Der Fasnachtsverein Axams wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Axamer Fasnacht erholsame Sommerferien und meldet sich spätestens im Herbst mit den Vorbereitungen zum großen Umzug im Feber 2007.

(Thomas Larl)



Sorgten für Stimmung: Erich und Stefan



Die Teilnehmer der Ausflugsfahrt waren vom "Haus der Fasnacht" sehr beeindruckt.

Volkstheater Axams

Am Samstag, den 8. April 2006 fand die **Vollversammlung** des Volkstheaters Axams statt.

Als Ehrengäste konnten Ehrenmitglied Alt-Bgm. Heinrich Apperl, Bgm. Rudolf Nagl, Kulturobmann HR Dr. Anton Zimmermann und der Obmann des Theaterverbandes Tirol, Werner Kugler begrüßt werden.

Unter dem Vorsitz von Bgm. Rudolf Nagl wurde der Vorstand des Vereines neu bzw. wiedergewählt.

Obmann: Gerhard Gamper

Obmann-Stv.: Heinz Gatscher

Kassierin: Elfriede Zorn

Schriftführerin: Sabine Eisenheld

Spielleitung: Hans Klotz, Elisabeth Zorn

Saalwart: Daniel Vent

Christian Markt war sechs Jahre lang Mitglied des Vorstandes und hat diese Funktion nun zurückgelegt. Der Obmann bedankt sich bei Christian für die geleistete Arbeit während dieser Zeit.

An die Vereinsmitglieder Manuela Heinz, Hans Wolf und Elfriede Zorn wurde für **25-jährige Mitgliedschaft** das **Ehrenzeichen in Silber** überreicht.

Der Obmann bedankte sich auch bei Heinz Gatscher für seine mehr als 25-jährige Tätigkeit als Spielleiter mit einem kleinen Geschenk.

Die Spielleiter berichteten über die beiden Produktionen im Jahr 2005. Heinz Gatscher inszenierte im Frühsommer die Komödie **"Immer wieder nachts um vier"**. Elisabeth Zorn führte bei der Tragödie **"Kreuzwechsel"** im Herbst Regie und beide Spielleiter bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die tolle Zusammenarbeit. Beide Stücke wurden vom Publikum sehr gut angenommen.

Im Jahr 2006 wird unter der Regie von Hans Klotz das Lustspiel **"Die drei Eisbären"** zur Aufführung gebracht. Für Herbst 2006 ist eine **Kriminalkomödie** geplant, welche von Elisabeth Zorn inszeniert wird.

Trocker Ernst feierte am 20. März 2006 seinen **70. Geburtstag**. Die Vorstandsmitglieder des Volkstheaters Axams stellten sich als Gratulanten ein. Ernst war 30 Jahre lang Saalwart beim Volkstheater Axams. Der Verein bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht Ernst weiterhin alles Gute.



Foto: Hassl

"Die drei Eisbären" - ländliches Luststück in drei Akten von Maximilian Vitus

Personen und ihre Darsteller:

Peter Haldenegger	.....	Christian Markt
Pauli Haldenegger	.....	Manfred Miranda
Michl Haldenegger	.....	Martin Hassl
Veronika, Wirtschafterin	.....	Helene Reinalter
Schorsch Huber, Viehhändler	.....	Gerhard Gamper
Marlene Lechleitner, junge Magd	.....	Claudia Kircher
Rosa Stippler	.....	Elfriede Zorn

Regie: Hans Klotz

Souffleuse: Helga Klotz

Maske Sabine Eisenheld, Marion Gatscher

Aufführungstermine:

Samstag, 10.6.2006
Mittwoch, 14. 6.2006
Freitag, 16.06.2006
Sonntag, 25.6.2006
Freitag, 14.7.2006
Samstag, 15.7.2006

Beginn ist jeweils um **20.20 Uhr** im Theatersaal Axams, **Kartenvorverkauf** bei Elfriede Zorn im Bunten Laden, Telefon 68169 oder per e-mail: bunterladen@hotmail.com.
Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zu den Vorstellungen ein.



v.li.n.re.: Obmann Gerhard Gamper, Manuela Heinz, Bgm. Rudolf Nagl, Elfriede Zorn, Obmann des TVT Werner Kugler, nicht im Bild: Hans Wolf



v.li.n.re.: Obmann Gerhard Gamper, Jubilar Ernst Trocker mit Gattin Hanni

FC Dornach Axams

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 11. März 2006 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Eine Änderung hat sich im Vorstand ergeben. Der bisherige Schriftführer Andreas Happ wird durch seinen älteren Bruder **Christoph Happ** in dieser Funktion ersetzt.

Zudem wurden in dieser Sitzung die **Vereinsstatuten angepasst** und von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Der **aktuelle Vorstand** des FC Dornach setzt sich seit 11.3.2006 wie folgt zusammen:

Obmann: Hermann Riedl

Obmann-Stv.: Christian Riedl

Schriftführer: Christoph Happ

Schriftführer-Stv.: Christof Töpfer

Kassier: Heinz Gatscher

Kassier-Stv.: Matthias Riedl

Rechnungsprüfer I: Josef Vonach

Rechnungsprüfer II: Hermann Bucher

Vorschau Kränzchen

Das beliebte Dornacher Kränzchens findet heuer nun bereits zum 31. Mal statt. Nach einem kurzen Gastspiel im

Lindensaal Axams findet die Ballveranstaltung wieder **im neu renovierten Gemeindezentrum Götzens** statt. Auch der Termin ist gegenüber den bisherigen Kränzchen etwas eigenartig, da der Ball heuer bereits am **11.11.2006** (Anmerkung: "Faschingsbeginn") über die Bühne gehen wird. Ausschlaggebender Grund für diese Terminfestsetzung war, dass das Gemeindezentrum nicht zu unserem gewünschten Termin (erste Dezemberwoche) frei ist. Für Stimmung und Tanz wird das **"Goldried Quintett"** aus Osttirol sorgen. Viele eingefleischte Dornacher und Kränzchen-Besucher werden sich bestimmt noch an diese tolle Musikgruppe erinnern können, denn das "Goldried Quintett" hat bereits fünf Mal beim Kränzchen aufgespielt (zuletzt 1990). Wem das immer noch kein Begriff ist, erinnert sich an den bekannten Titel **"Der Paul und sein Gaul"**, der vom Band-Leader Roland Mühlburger selbst komponiert wurde.

Infos zum Ballhighlight gibt es auf der Vereinshomepage unter www.fc-dornach.com, zahlreiche Hörproben vom Goldried Quintett unter www.goldried-quintett.at.

Christof Happ
Ist neuer
Schriftführer



Das Goldried Quintett feiert heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum



Infos unter:

www.fc-dornach.com

www.goldried-quintett.at

Naturfreunde Axams

Die Naturfreunde organisieren eine Sommerfahrt für Jung und Alt.

Ziel: Alpenwelt Karwendel, Mittenwald - Lauterer See - Ferchen See

Termin: Samstag, 1. Juli 2006

Abfahrt: 8.30 Uhr Dorfplatz Axams

Für Wanderer von Mittenwald - Lauterer See - Ferchen See ca. 1.30 Std.

Für Nicht-Wanderer Anfahrt mit Kutsche zu den Seen

Für Bergwanderer von Mittenwald - Grünkopf - Ferchen See Gehzeit ca. 2 Std.

Treffpunkt für alle um ca. 12.30 Uhr am Ferchen See zu einem Mittagsessen und zu gemütlicher Unterhaltung, Heimfahrt um 17.00 Uhr von Mittenwald nach Axams.

Die Kosten für Bus und Kutsche übernehmen die Naturfreunde Axams.

Die Fahrt findet auch bei Schlechtwetter statt. Bei Regen gibt es ein Alternativprogramm.

Anmeldungen bis 18. Juni 2006 an den Obmann Riedl Hubert Tel. 05234 - 67725



Lautersee

Volleyball- und Freizeitverein Axams

Als vor einigen Jahren die Beachvolleyballplätze in Axams eröffnet wurden und uns somit der allabendliche Weg zum "Natterer See" erspart blieb, erlebte die neue Trendsportart Beachvolleyball einen ungeheuren Boom. Schon damals war uns erstmals der Gedanke gekommen, einen Volleyballverein zu gründen. Es sollte allerdings noch einige Monate dauern, bis wir uns schließlich im vergangenen Jahr, nach einem gelungenen Wochenende am Gardasee, dazu durchdrangen, den ersten Schritt in Richtung Vereinsgründung zu tun.

Wie jeder angehende Verein mussten auch wir einige bürokratische Hürden meistern. Einiges gab es zu organisieren, zu diskutieren, zu arrangieren und auch zu notieren. Schließlich wurde alles, von der Wahl des Vorstandes, dem Verfassen der Statuten bis hin zur Erstellung der Homepage, mit vereinten Kräften bewältigt.

Seit Oktober 2005 gibt es den "Volleyball- und Freizeitverein Axams" offiziell. Mit der nahenden Sommersaison wollen wir uns nun erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren. Der

Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt natürlich in der Ausübung des Volleyballsports. Ab der kommenden Badesaison haben die Mitglieder unseres Vereins die Möglichkeit, die Sandplätze beim Schwimmbad wieder kostenlos zu nützen. Ein Arrangement, das, wie wir hoffen, maßgeblich zur Wiederbelebung der lokalen Szene beitragen wird. Für den Vertrauensvorschuss und das großzügige Entgegenkommen ein herzliches "Vergelt's Gott" an die zuständigen Herren des Freizeitentrums Axams!

Natürlich sind wir auch in den Wintermonaten nicht untätig. Durch die Anmietung einer Turnhalle können wir die kalte Jahreszeit nützen, um unser Hallenspiel zu verbessern.

Obwohl wir an Turnieren teilnehmen und, wie in jedem Sport, ein gewisses Maß an Ehrgeiz an den Tag gelegt wird, steht bei uns stets der Spaß im Vordergrund. Die Freude an der Bewegung und im Speziellen am Volleyballsport macht unseren Verein aus.

Unser Vorstand umfasst derzeit die zwölf Gründer und wird ergänzt durch eine steigende Anzahl von Mitgliedern

und Förderern. Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an: office@vf-axams.com.

Für weitere Informationen könnt ihr auch unsere Homepage unter www.vf-axams.com besuchen.

Auf eine hoffentlich schöne und vor allem unfallfreie Sommersaison!
(Florian Colutto)

 Mehr Infos unter:
www.vf-axams.com



Die Gründungsmitglieder des Volleyball- und Freizeitvereins Axams:

v.li.n.re.:

Florian Colutto,
Andreas Fagschlunger,
Martin Unterreiner,
Sigrid Bucher,
Thomas Schweighofer,
Obm. Martin Nagl,
Katja Dollinger,
Nicole Scheiber,
Christina Haslwanter,
Sabine Strauß,
Daniela Lenzi

Tae Bo Tigers Tirol

Vereinsgründung

Katrin Hell betreibt seit drei Jahren Tae Bo. In einem Fitnessstudio entdeckte sie die Leidenschaft zu diesem Sport und war so begeistert, dass sie im Jahr 2004 in München die Ausbildung zum "original Billy Blanks Basic Instructor" absolvierte. Seitdem besitzt sie die blauen Bandagen und unterrichtet Tae Bo in einem Fitnessstudio.

Katrin Hell wollte "Tae Bo" auch im Westlichen Mittelgebirge bekannter machen. Deshalb versuchte sie, über das Programm der Volkshochschule diesen Sport in unserer Region einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Zahlreiche Anmeldungen zu den von ihr abgehaltenen Kursen im Gymnastikraum der Hauptschule Axams bestätigten ihren Gedankenzug. Da über die Volkshochschule vorerst nur zehn Trainingseinheiten angeboten wurden und die inzwischen von Tae Bo begeisterten Kursteilnehmer über den Kurs hinaus weiterhin diesen Sport ausüben wollten, kam Katrin Hell die Idee, einen eigenen Verein zu gründen. Im März dieses Jahres war es dann soweit, der neu gegründete Verein "Tae Bo Tigers Tirol" startet seitdem nun voll durch. Momentan fungieren Katrin Hell als Obfrau, Katharina Mayr als Kassierin und Denis Horvat als Schriftführer.

Die Nachfrage nach "Tae Bo" wächst ständig, deshalb mussten auch die Rahmenbedingungen verbessert werden. Das heißt im Klartext, dass der Gymnastikraum der Hauptschule Axams zu klein für die hohe Teilnehmerzahl geworden ist. Erfreulicherweise konnten die letzten Trainingseinheiten bereits im Turnsaal der Volkshochschule Axams abgehalten werden. Da die Turnhalle in der Schulferienzeit geschlossen ist, wird das Trainingsprogramm über die Sommermonate beim Street-Soccer-Platz (neben dem alten Sportplatz) abgehalten.

Die "Tae Bo Tigers Tirols" hoffen, dass das Interesse der Bevölkerung weiterhin so stark bleibt bzw. noch weiter wächst. Ziel ist es, viele Leute - egal ob jung oder alt, ob männlich oder weib-



Fotos (2): Riedl

lich - für diesen Sport zu gewinnen. Denn "Tae Bo" ist pure Leidenschaft! Wenn man anfängt, Tae Bo zu fühlen, wird man es lieben!

Was ist Tae Bo?

Tae Bo ist eine Erfindung des siebenfachen Karate-Weltmeisters Billy Blanks, der dieses Trainingprogramm so entwickelte, dass es für jedermann leicht zu erlernen ist, da in den Stunden sehr klare Techniken eingesetzt werden. **Es verbessert Ausdauer, Gleichgewicht, Fettverbrennung, Koordination, Stressbewältigung, Muskelkräftigung und Körpergefühl.**

Tae Bo ist ein Sport für jedermann - egal welchen Alters oder Gewichts, welcher Körpergröße oder physischen Kondition.

Die Übungen werden in den Kursstunden sehr genau, schnell und kraftvoll durchgeführt. Damit die Techniken korrekt und verletzungsfrei angewendet werden können, gibt es spezielle Einsteiger-Stunden zum Erlernen und zum Verbessern der Basistechniken.

Nähere Infos

bei Obfrau Katrin Hell, **Telefon 0650/2004772 • www.taebo-tigers-tirol.at**

Wenn auch du Lust auf ein effektives Training für Körper und Geist hast, die Tae Bo Tigers Tirol freuen sich auf deinen Besuch - natürlich in einer **kostenlosen Schnupperstunde!**



Obfrau
Katrin Hell
gibt gerne
nähere Aus-
künfte über
Tae Bo

WWW Alle Infos unter:
www.taebo-tigers-tirol.at

Die Philosophie von Tae Bo

- T** für total commitment
steht für den absoluten Einsatz bei allem was du tust
- A** für awareness
steht für die Aufmerksamkeit deiner selbst und der Welt gegenüber
- E** für excellence
steht für Vortrefflichkeit, das ehrlichste Ziel bei allem was du tust
- B** für Body
steht für den Körper als Mittel der Kraft zu absoluten Veränderung!
- O** für obedience
steht für Gehorsam gegenüber deinem Willen zu sein, und deinem ehrlichen Wunsch nach Veränderung

 **MUSIKKAPELLE AXAMS**



präsentiert die
PIATZ 06
Konzertreihe

Freitag 30.06 Musik aus Alt-Österreich
Dorfmusikanten & MK Axams

Freitag 21.07. Filmmusik
MK Axams

Freitag 04.08. die Jugend spielt auf
Jugendensemble & MK Axams

Freitag 18.08 Peter Anich Musikkapelle
Oberperfuss *Gastspiel*

Freitag 25.08. ab 19.00 Uhr
quer durch
Programm der MK Axams

Freitag 08.09. Spiel in kleinen Gruppen
Registerensemble & MK Axams

Freitag 18.11. Cäcilienkonzert
in der Pfarrkirche

Beginn: 20.00 Uhr am Musikpavillon

Amtliche Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Geburten seit März 2006

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Gruber Raffael Franz	08. März 2006	Innsbruck
Seyrling Manuel Michael	03. März 2006	Innsbruck
Nagl Selina	04. März 2006	Innsbruck
Temper Leo	09. März 2006	Innsbruck
Schaffenrath Marcel	16. März 2006	Innsbruck
Lukasser Moritz Johannes	22. März 2006	Innsbruck
Freund Aiyana Maria Samira	25. März 2006	Axams
Grohmann Felicitas Sophie	06. April 2006	Innsbruck
Wibmer Daniel	04. Mai 2006	Innsbruck
Mayr Maximilian Armin	05. Mai 2006	Innsbruck



Eheschließungen seit März 2006 mit Wohnsitz in Axams

Pijper Hendrik	&	Sprangers Elisabeth Cornelia Anna
Dipl.-Ing. Umlauf André	&	Brandner Alexandra
Presslaber Martin	&	Jordan Petra
Streitberger Anton	&	Bogner Barbara Stefanie
Ing. Buchberger Thomas Josef	&	Steiner Erika Elisabeth
Gamper Günter Josef	&	Motz Marion
Riedl Manfred Franz	&	Mair Herta
Kammerlander Egon	&	Kraßnig Gabriela Susanne



Todesfälle in Axams seit März 2006

Name:	Straße	Sterbedatum:
Mair Franz	Sylvester-Jordan-Straße 3	10. April 2006
Beiler Josef	Lizumstraße 3	11. April 2006
Freisinger Erwin	Kalchmoos 6	13. April 2006
Holzknacht Heinrich	Sylvester-Jordan-Straße 11	06. Mai 2006



Richtlinien über die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfe der Gemeinde Axams

1.

Die Gemeinde Axams beteiligt sich an der Mietzins- und Annuitätenbeihilfenaktion des Landes Tirol und gewährt österreichischen Staatsbürgern zur Milderung der Wohnungsaufwandsbelastung eine Beihilfe. Die Gemeinde Axams ist bereit, 30 % der Kosten für die vom Land Tirol in Abstimmung mit der Gemeinde Axams gewährten Mietzins- und Annuitätenbeihilfen zu tragen.

2.

a) Ein Antrag kann gestellt werden, wenn der Antragsteller/die Antragstellerin seit mindestens 8 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde Axams seinen/ihren Hauptwohnsitz hat.

b) Ein Antrag kann auch gestellt werden, wenn der Ehepartner/die Ehepartnerin oder der Lebensgefährte/die Lebensgefährtin seit mindestens 8 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde Axams seinen/ihren Hauptwohnsitz hat.

c) Ein ordnungsgemäß vergebürter Mietvertrag, der auf den Namen des Beihilfenwerbers/der Beihilfenwerberin lauten muss, ist vorzulegen. Im Falle des Vorliegens einer Lebensgemeinschaft müssen beide Partner als Mieter im Mietvertrag angeführt sein.

d) Ein dringender Wohnbedarf muss gegeben sein. Ein dringender Wohnbedarf wird insbesondere dann nicht angenommen, wenn der Antragsteller/die Antragstellerin oder Familienmitglieder - über die der Antragstellung zugrunde liegenden Wohnung hinaus - weitere Eigentums- oder Nutzungsrechte an einem Haus oder an einer Wohnung hat.

e) Bei der Berechnung der Beihilfe wird ein anrechenbarer Wohnungsaufwand von höchstens € 3,- je m² förderbarer Nutzfläche zugrunde gelegt.

f) Die Obergrenze der gesamten monatlichen Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe wird je Beihilfenwerber/je Beihilfenwerberin mit € 100,- festgelegt.

3.

a) Keine Beihilfe erhält, wer bereits Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe von anderer Stelle erhält.

b) Beihilfenwerbern, welche in einem Verwandtschafts- oder Verschwägertenverhältnis in auf- oder absteigender Linie bis einschließlich des 3. Grades zum Vermieter stehen, wird ebenfalls keine Beihilfe gewährt.

4.

Zu Unrecht bezogene Beihilfen sind zurückzuzahlen. Auf das Rückforderungsrecht ist hinzuweisen.

5.

Der Antrag ist bei der Gemeinde Axams einzureichen. Treffen die Voraussetzungen nicht zu oder werden nicht alle Unterlagen beigebracht, so wird der Antrag nicht weitergeleitet oder es wird keine positive Begutachtung durchgeführt.

6.

Die Richtlinie für die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol ist anzuwenden, sofern die Gemeinde Axams nicht eine abweichende Regelung getroffen hat.

7.

Die Zuständigkeit obliegt dem Gemeindevorstand. In besonders gelagerten Härtefällen kann nach Befassung des Gemeinderates eine Beihilfe abweichend von den oben angeführten Bestimmungen gewährt werden.

8.

Der Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Axams vom 3.4.2006, dem diese Richtlinie zugrunde liegt, tritt gemäß § 60 Tiroler Gemeindeordnung 2001 am 1.7.2006 in Kraft.

Feriencamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von **10 bis 16 Jahren** echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als "Action-total" und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swimming, Canyoning, Golf, Go-Kart

und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt vier Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 15. bis 21. Juli, 21. bis 27. Juli

Funcamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 21. bis 27. Juli

Englischcamp: 15. bis 21. Juli
Abenteuercamp: 20. bis 26. August
Die Pauschalpreise betragen 240 Euro für das Abenteuercamp, 290 Euro für die Funcamps, 345 Euro für die Actioncamps, 345 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:
Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664/341 28 15



Mehr Infos unter:
www.actioncamps.at

Sommerbetreuung für Kinder von 2 bis 10 Jahren

Auf Grund einer Initiative des Landes Tirol wurde im vergangenen Jahr das Projekt einer regionalen Sommerbetreuung für Kinder in unserer Gemeinde durchgeführt. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, diese Sommerbetreuung im heurigen Jahr nicht mehr anzubieten, da die vorgegebenen Bedingungen eine sinnvolle Betreuung der Kinder nicht zulassen.

- Die Betreuung ist für Kinder im Alter von 2 - 10 Jahren in einer Gruppengröße von mindestens 5, höchstens 20 Kindern vorgesehen. Dafür können 2 Fachkräfte eingesetzt werden. Eine Teilung der Gruppe ist aber erst ab 21 Kindern möglich.

Es hat sich jedoch gezeigt, dass es unter diesen Bedingungen unmöglich ist,

bis zu 20 Kinder im Alter von 2 - 10 Jahren sinnvoll zu betreuen.

- Die Betreuung der Kinder erfolgte durch Kindergärtnerinnen in den Räumen des Kindergartens.

Für Kinder über 7 Jahre ist die Einrichtung nicht geeignet, es wurde daher von den älteren Kindern auch etliches Spielzeug beschädigt und kaputt gemacht.

- Kinder, die bereits in die Schule gehen, haben andere Interessen als Kleinkinder und Kindergartenkinder. Diese können im Kindergarten oder auf dem Kinderspielplatz nicht befriedigt werden. Dies führt zu Langeweile oder Frust.

- Die Sommerbetreuung ist in erster Linie für die Entlastung berufstätiger Mütter gedacht.

Tatsächlich hat sich gezeigt, dass von

diesem Angebot kaum genutzt wurde, weil für sie ein solch zeitlich begrenztes Angebot auch keine befriedigende Lösung darstellt.

Dennoch ist der Gemeinde Axams klar, dass für manche Eltern aus verschiedenen Gründen die Betreuung ihrer Kinder während des Sommers ein Problem darstellen kann. Die Gemeinde setzt in diesem Fall auf das System der Betreuung durch Tagesmütter und ist gerne bereit, in dieser Situation zu vermitteln. Dass diese Betreuung nicht kostenlos sein muss, ist auch klar. Es war ja auch für die Sommerbetreuung ein Beitrag zu leisten.

Rundschreiben an alle HundebesitzerInnen

Nachdem der Frühling wieder allorts eingeekehrt ist, darf ich mich mit einer Bitte an alle HundebesitzerInnen in unserer Gemeinde wenden.

Ich bitte Sie namens der Landwirte und Grundbesitzer, Ihren Hund (Ihre Hunde) gemäß der Verordnung der Gemeinde Axams an der kurzen Leine zu führen. Weiters werden Sie gebeten, Ihrem Hund (Ihren Hunden) das **Betreten der Feldkulturen nicht zu ermöglichen bzw. tunlichst zu verhindern**.

Bedenken Sie bitte auch, dass frei laufende Hunde das Wild (Hasen, Rehe usw.) jagen bzw. reißen können.

Wir bitten auch die Spaziergänger und Jogger, bei ihren Ausflügen möglichst auf den Feldwegen zu bleiben!

Der Schaden, der den Landwirten alljährlich durch den Hundekot in den Kulturen entsteht, ist enorm. Ein Hundekot auf einem Feld kann die Ernte zunichte machen und insbesondere die Nahrung für die Tiere ungenießbar und krankmachend zerstören.

Im Gemeindegebiet von Axams sind bereits und es werden noch weitere so genannte Hundeklos aufgestellt. Es wird an die Hundebesitzer appelliert, diese für die Entsorgung des Hundekots auch zu benutzen.

Die Bauern appellieren hiermit an alle HundebesitzerInnen, auf Ihre Hunde einzuwirken und mitzuhelfen, dass durch diese Maßnahmen ein möglichst gesunder Nahrungskreislauf für uns alle bestehen bleibt. Letztendlich sind wir ja alle davon betroffen.

Wie Sie alle wissen, sind die Maßnahmen (Kurzleinenzwang) gesetzlich gedeckt. Der Österreichische Wachdienst hat von der Gemeinde Axams den Auftrag, den Kurzleinenzwang zu überprüfen. **Wir wollen hiermit an Ihre Vernunft appellieren und möglichst keine Anzeigen und Strafen exekutieren.**

Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann der Ostsbauernschaft
Axams Martin Kapferer

Derzeit gibt es in Axams zwei Hundeklos. Eines befindet sich nahe des Kreuzungsbereiches Jennisweg/Kreuzmoos, ein zweites in der Nähe der Schützenkapelle beim Gewerbegebiet. Weitere Hundeklos werden demnächst aufgestellt. Alle HundebesitzerInnen werden angehalten, die Hundeklos für ihre Lieblinge auch zu benutzen.



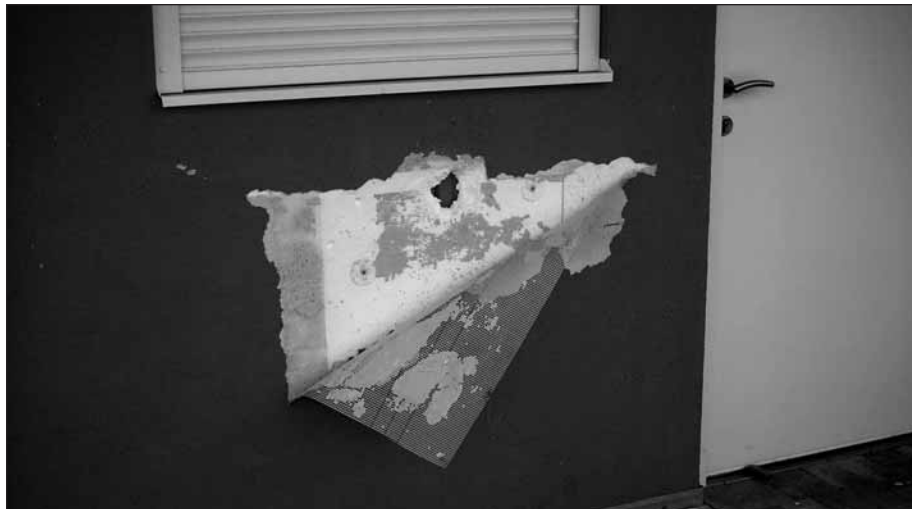
Foto: Riedl

Verunreinigung und Schmierereien am Kinderspielplatz beim Altersheim

Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen, Beschädigungen und Schmierereien am Kinderspielplatz - vor allem in den Sanitäranlagen. Gerade dort, wo sich Kinder aufhalten, sollte besonderes Augenmerk auf Sauberkeit und Hygiene gelegt werden. Die Benützung der Anlagen ist daher nur unter Aufsicht von Erwachsenen gestattet und die Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.

Es wird dringend ersucht, dass diese auch ihre Verantwortung wahrnehmen und dafür Sorge tragen, dass die Anlage sauber bleibt und keine mutwilligen Schäden angerichtet werden.

Es sind jedoch nicht alle Schäden oder Verunstaltungen auf Kinder zurückzuführen. Es werden daher alle gebeten, darauf zu achten, dass die Anlagen in Ordnung gehalten werden. Die Gemeinde hat viel Geld in den Spielplatz investiert. Es wäre deswegen eine falsche Scheu, wenn jemand sich nicht einzuschreiten traut, wenn er diesbezügliches Fehlverhalten beobachtet. Es sollte eigentlich im Allgemeininteresse sein, dass öffentliche Einrichtungen nicht beschädigt oder verunstaltet werden, **das heißt, es geht jeden etwas an.**



Radfahren: Gesund, sauber und schnell

Die Fahrradsaison hat begonnen. Gesund, sauber, schnell - und günstig! Das Fahrrad ist für kurze Strecken das ideale Verkehrsmittel. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat für Sie einige Informationen und Tipps zum Radfahren zusammengestellt. Vielleicht entdecken auch Sie in dieser Saison das Fahrrad neu und nutzen es verstärkt auf Alltagswegen.

In Österreich ist jede zweite Autofahrt kürzer als vier Kilometer. "Nicht jede, aber viele dieser Fahrten könnten auch mit dem Rad zurückgelegt werden. Das schont neben der Umwelt angesichts steigender Spritpreise auch unsere Geldtasche", betont VCÖ-Experte Wolfgang Rauh. Zudem tut Radfahren unserer Gesundheit gut. Medizinische Untersuchungen haben ergeben, dass Menschen, die regelmäßig mit dem

Fahrrad zur Arbeit oder zum Einkaufen fahren so fit sind wie fünf bis zehn Jahre jüngere Personen.

Damit Sie auch sicher unterwegs sind, hat der VCÖ für Sie einige wertvolle Tipps zusammengestellt. Achten Sie darauf, dass die Bremsen und die Beleuchtung des Fahrrades gut funktionieren. Die Kette regelmäßig schmieren, denn trockene Ketten können reißen und Stürze verursachen. "Am besten ist, das Fahrrad einmal im Jahr zum Service zu bringen", empfiehlt VCÖ-Experte Rauh. Oberstes Prinzip beim Radfahren: Verkehrsregeln einhalten. Dazu gehört auch, vor dem Abbiegen ein Handzeichen zu geben. Bei Dämmerung und Dunkelheit IMMER mit Licht fahren. Mehr Tipps bietet der VCÖ kostenlos im Internet unter www.vcoe.at/radfahren an.

Wählen Sie die radfahrfreundlichste Gemeinde Österreichs. Wie gut sind die Bedingungen für das Radfahren in Österreich? Das fragt der VCÖ in Österreichs größter Umfrage unter Radfahrerinnen und Radfahrern. Machen auch Sie an der VCÖ-Umfrage mit, denn Ihre Meinung ist wichtig.

Einfach im Internet unter www.vcoe.at/radfahren den kurzen Fragenbogen ausfüllen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankt sich der VCÖ mit einem kleinen Geschenk. Zudem wird die radfahrfreundlichste Gemeinde Österreich gewählt. Daher: Mitmachen und mitstimmen! Weitere Informationen: www.vcoe.at/radfahren, VCÖ: 01/8932697, vcoe@vcoe.at



Weitere Infos unter:
www.vcoe.at/radfahren

Kanalbau Landesstraße Birgitz - Verkehrsbeschränkungen

Die **Ortsdurchfahrt durch Birgitz** wird wegen Kanalbauarbeiten **vom 6. Juni bis voraussichtlich zum 15. November 2006 gesperrt**.

Linienbusse, landwirtschaftliche Bringung, Taxi und Anrainer werden über die Axamer Gemeindefstraßen Kreuzmoos und Jennisweg umgeleitet. Für alle anderen Fahrzeuge gilt diese Umleitung nicht.

(Hinweis: Die Bushaltestelle beim Freizeitzentrum Axams wird zur Kreuzung Kreuzmoos/Jennisweg, "Trafohäuschen", verlegt)

Um nach Birgitz bzw. Götzens zu gelangen, können Fahrzeuge bis 3,5 t den Weg über die "Omesmühle" benutzen. (Hinweis: Für die Dauer der Baustelle wird das Fahrverbot "Omesmühle/ Omesweg" erweitert und zwar lautet die Beschränkung "Allgemeines Fahrverbot über 3,5 t ausgenommen landwirtschaftliche Bringung")

Aufgrund der langen Engstellen bzw. Einspurigkeit des Weges auf Birgitzer Gemeindegebiet sowie einer baustellenbedingten Straßenverengung im Bereich "Omes/Kristen" soll diese Ausweichstrecke jedoch **nur für unbedingt**

notwendige Fahrten zwischen Axams und Birgitz/Götzens in Anspruch genommen werden.

Für die Dauer der Sperre der Ortsdurchfahrt durch Birgitz ist auf alle Fälle die Ausweichstrecke über Kematen zu empfehlen.

 **Weitere Infos unter:**
www.birgitz.tirol.gv.at

Unterstützungsfonds der Pensionsversicherungsanstalt

Aus den Mitteln des Unterstützungsfonds können in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen

- in Beschäftigung stehende Arbeiter und Angestellte (wenn genügend Versicherungszeiten erworben wurden)
- Pensionsbezieher der Pensionsversicherungsanstalt und
- Hinterbliebene nach Versicherten und Pensionisten

unterstützt werden, wenn ein unvorhersehbares Ereignis innerhalb der Familie einen besonderen Notstand verursacht.

Unterstützungen können nur auf Antrag gewährt werden, wenn das **Familiennettoeinkommen** bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt. Alle Aufwendungen sind mit Rechnungen, die nicht länger als sechs Monate zurückliegen dürfen, zu belegen.

Unterstützungen können gewährt werden für:

- erhöhten Medikamentenbedarf
- Diäten mit finanziellem Mehraufwand (z.B. Diabetes, Magen, Galle, Leber, etc...)

• Bestattungskosten für nahe Angehörige (wenn im Nachlass keine Deckung)

• Anschaffung und Instandhaltung lebensnotwendiger Anlagen und Geräte (z.B. Heizungs-, Wasch-, Koch- und Kühlgeräte oder Strom-, Wasser-, Kanalanschluss sowie Sanitäreinrichtungen)

• unvermeidbaren Wohnungswechsel

• Diebstahl und Einbruchschäden (nur wenn eine polizeiliche Anzeige vorliegt)

• Katastrophenschäden (z.B. Hochwasser- oder Brandschäden)

• Aufwendungen für Krankenbehandlung und Heilbehelfe, sofern keine Leistung bzw. Unterstützung vom Krankenversicherungsträger erbracht wird

• Betriebskosten für Ausgleichszulagenbezieher (nur Strom- oder Gasrechnungen)

• diverse Hilfsmittel und Behelfe (z.B. Prothesen, Rollstühle, Pflegebetten, etc.)

• Kosten für festsitzenden Zahnersatz

• Aufwendungen für kieferorthopädi-

sche Behandlung bei Kindern (Zahnspangen)

• notwendigen behindertengerechten Wohnungsumbau

• Anschaffung von Mobilitätshilfen (z.B. Behindertenfahrzeuge, Rollstuhlrampen, Treppenlifte etc.)

Grundsätzlich können Unterstützungen bis höchstens 75% des Rechnungsbetrages - unter Berücksichtigung eines Höchstbetrages - gewährt werden. Anschaffungen mit einem Einzelpreis unter €80,- können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Eine neuerliche Unterstützung aus demselben Grund ist erst nach Ablauf von 12 Monaten möglich.

Auf die Gewährung von Unterstützungen besteht kein Rechtsanspruch.

Die Mitarbeiterinnen der PVA stehen Ihnen gerne beratend unter der **Telefonnummer 050303 - DW 38410 bis 38413** zur Verfügung.



 **Weitere Infos unter:**
www.pensionsversicherungsanstalt.at

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Entlastende Angebote für pflegende Angehörige: Halbtages- oder Tagesbetreuung zu Hause

Durch die Anwesenheit einer geschulten Mitarbeiterin des Gesundheits- und Sozialsprengels über zwei Stunden, vier Stunden bzw. acht Stunden soll den betreuenden und pflegenden Angehörigen einerseits der notwendige Freiraum zur Erholung bzw. Entlastung gegeben werden, andererseits soll die kontinuierliche Pflege bzw. Betreuung des zu Pflegenden aufrecht erhalten werden.

Diese spezielle Leistung wird vom Gesundheits- und Sozialsprengel äußerst

kostengünstig durch Förderung vom Land Tirol angeboten und kann ein Mal pro Woche stattfinden.

Nutzen Sie dieses Angebot frühzeitig um einer dauernden Überlastung vorzubeugen. Nähere Informationen über dieses Angebot erfahren sie in Ihrem Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels.

Pflegende Angehörige denken nur selten von sich aus daran, dass sie sich selbst auch Hilfe und Beistand holen können. Die äußerliche, materielle Hilfe wird weit früher in Anspruch genommen - Pflegegeld, Pflegebett, die Sozialsprengel-Dienste. An die innerli-

che Belastung denkt man zuletzt. Erst wenn man knapp vor dem Zusammenbruch ist, und auch dann oft nicht.

KOSTENSÄTZE:

2 Stunden: € 12,-

4 Stunden: € 23,-

8 Stunden: € 45,-

Melden Sie sich bei uns und wir kommen ganz unverbindlich zu einem Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause! Sie können auch gerne zu uns in den Gesundheitsprengel kommen!

Sprengel:

Westliches Mittelgebirge

Gemeinden: Grinzens, Axams, Götzens, Natters, Mutters

Erreichbarkeit:

Pflegehotline

Mobil 0664/5435635

Tel. 05234/33080

Fax 05234/33308

E-Mail gesundundsozial@pline.at

Anschrift und Öffnungszeiten:

Josef- Abenthung- Weg 33/1

6091 Götzens

Mo- Fr: 8:30- 12:00



Betreutes Wohnen

"Beim Essen kommen die Leit zam!"

- Sie möchten einen gemütlichen Abend mit ihrer Familie und/oder Freunden verbringen?
- Sie sind interessiert an exotischem Essen?
- Sie möchten fremde Kulturen kennen lernen?

Am **23. Juni 2006 um 17.00** haben Sie das nächste Mal die Möglichkeit, im "Betreuten Wohnen" an einem **gemeinsamen Abendessen** teilzunehmen. Die angebotenen Speisen werden von Bewohnern des "Betreuten Wohnens" selbst zubereitet und können daher den verschiedensten Kulturen entspringen.

Ein Abendessen im "Betreuten Wohnen" gibt ihnen Gelegenheit, die Bewohner und ihre Kultur ein Stück näher kennen zu lernen, vielleicht die Situa-

tion von jugendlichen Asylwerbern in Österreich besser zu verstehen, sicher aber einen gemütlichen und kostengünstigen Abend mit Familie und/oder Freunden zu verbringen.

Um ihren Ansprüchen gerecht werden zu können, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung unter **05234/68133 - 15**, oder unter: **umf-wgaxms@gmx.net** Mo und Mi 14.00 - 20.00; Di, Do und Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Da wir kein professioneller Gasthausbetrieb sind, können leider keine Speisen nach Wunsch zubereitet werden. Der Preis von € 5.- pro Person resultiert aus den Unkosten für die Zutaten und einem Aufschlag von ca. 20% für das Zubereiten des Essens (dieser Aufschlag kommt ausschließlich den jeweiligen Köchen in Form einer Aufbesserung ihres Taschengeldes zugute).

Mit diesem Projekt möchten wir jugendlichen AsylwerberInnen die Integration in Österreich/Axams erleichtern. Außerdem eröffnet dieses Projekt den oft zur Untätigkeit gezwungenen Jugendlichen eine wertvolle Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung und die wichtige Erfahrung, etwas Sinnvolles leisten zu können.

Beim gemeinsamen Essen bietet sich unter anderem auch die Gelegenheit, mögliche HelferInnen im Rahmen des Beschäftigungsprojektes kennen zu lernen und Kontakte zu diesen zu knüpfen.

Ein Projekt des "Betreuten Wohnens" Axams für jugendliche Flüchtlinge; Jennisweg 4, 6094 Axams; Telefon 05234/68133-15

Durchführung von Haus- und Straßensammlungen

Dem **Aufbauwerk der Jugend** wurde die Bewilligung zur Durchführung nachgenannter Sammlungen erteilt:

Haussammlung von Geldspenden in gekennzeichneten Sammelbüchsen in der Zeit vom **1.10. bis 13.10.2006** und Straßensammlung am **14.10.2006** und am **15.10.2006** im gesamten Bundesland Tirol.

Der **Volkshilfe Tirol** wurde die Bewilligung zur Durchführung nachgenannter Sammlung erteilt:

Haussammlung von Geldspenden mit gekennzeichneten Sammelbüchsen in der Zeit vom **1.11.2006 bis 30.11.2006**.

Dem **Wohlfahrtswerk der Adventmission Tirol** wurde die Bewilligung zur Durchführung nachgenannter Sammlung erteilt:

Haussammlung von Geldspenden mit gekennzeichneten Sammelbüchsen in der Zeit vom **1.9.2006 bis 30.9.2006**.

Dem **Österreichischen Schwarzen Kreuz** wurde die Bewilligung zur Durchführung nachgenannter Sammlungen erteilt:

Straßensammlung an allen Eingängen aller Tiroler Friedhöfe am **1. und 2.11.2006**, Haus- und Geschäftssammlung vom **1. bis 28.2.2007** in den Gemeinden Tirols

Nachstehende Auflagen müssen bei allen Sammlungen eingehalten werden:

- 1) Die als Sammler eingesetzten Personen müssen einen Sammlungsausweis mit sich führen und diesen auf Verlangen vorzeigen.
- 2) Die Sammellisten und Sammelbüchsen müssen so gekennzeichnet sein, dass jedermann den Veranstalter der Sammlung und den Sammlungszweck deutlich sehen kann.

Initiative Tirol kerngesund

Die "Initiative Tirol kerngesund" sucht Mitarbeiter.

Ziel ist die Sensibilisierung der Menschen durch optimierte Konsum- und Lebenseinstellung aktiv an Ihrer Gesundheit beizutragen. In Veranstaltungen und Vorträgen, die ab Mitte 2006 in allen Regionen Tirols stattfinden, wird das Thema Prävention und Ernährung vermittelt. In jeder Gemeinde wird eine am Thema interessierte Person gesucht, welche bei freier Zeiteinteilung am Projekt mitarbeitet.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Info **Hotline** der "Initiative Tirol kerngesund" **0650 - 830 29 00**.

Geburtsvorbereitung

Laufende Geburtsvorbereitungen **im Sommer, Herbst und Winter** im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams.

Telefonische Anmeldung und Auskünfte: Hebamme Fuchs Luise, **Tel. 0676 - 78 30 534**

Abfallbilanz 2005 in der Gemeinde Axams

Zwei Drittel des Abfalls konnten wiederverwertet werden.

Großes Lob an die Bevölkerung der Gemeinde Axams - tolle Zahlen bei unserer Abfallbilanz.

Je mehr Einwohner, desto größer die Abfallmengen. So lautet eine einfache Rechnung. Dass aber die Menge an Rest- und Sperrmüll in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz mit 220.000 Einwohnern im Jahr 2005 trotzdem erstaunlich niedrig sind, hat einen Grund. Dies war nur durch die großartige Mithilfe und tolle Mülltrennmoral der Bevölkerung möglich. So wurden im vergangenen Jahr fast zwei Drittel des Abfalls wiederverwertet. Dieses erfreuliche Ergebnis präsentierte kürzlich die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), als verantwortliche Umweltserviceorganisation unserer Gemeinde.

Die Erfolgszahlen im Detail:

So haben auch die Bewohner in unserer Gemeinde zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Allein im Jahr

2005 wurden über 217,17 Tonnen Papier, 100,70 Tonnen Karton, 23,0 Tonnen Metallverpackungen, 135,0 Tonnen Kunst- und Verbundstoffverpackungen und 154,34 Tonnen Glas gesammelt. Dafür eine herzliches "Danke" an alle umweltbewussten Gemeindebürgerinnen und -bürger.

Beim Wertstoff Glas konnte mit 34,0 Kilogramm pro Einwohner ein neuer Österreichrekord aufgestellt werden: rund 8.000 gesammelten Tonnen Altglas machen 9 % vermiedenen Abfall aus. Nur 36 % Restmüll, welche auf die Deponie Ahrental gebracht wurden, sind ein tolles Ergebnis. Zum Vergleich: Im Jahr 2002 landeten noch 43 % Restmüll auf der Deponie.

Gut für Umwelt und Geldtasche - zwei Deponien eingespart!

Die gewissenhafte Wertstoffsammlung entlastet die Umwelt. So konnte zum Beispiel in den zehn Jahren zwischen 1994 und 2004 rund 900.000 m³ Müll durch sachgemäße Trennung eingespart werden. Das entspricht etwa zwei

Deponien in der Größenordnung der Restmülldeponie Graslboden. Je mehr Wertstoffe wiederverwertet werden, desto größer sind aber auch die Einsparungen für die Gemeinden. Im Jahre 2005 konnten so durch Trennung und Wiederverwertung über €9,2 Mio. an Deponiekosten eingespart werden. Seit 13. August 2005 ist übrigens die Abgabe von Elektroaltgeräten auf allen Recyclinghöfen kostenlos.

Verpackungsglassammlung aus Haushalten 2005

pro Einwohner in Kilogramm



Schwimmbaderweiterung

Das Projekt "Schwimmbaderweiterung" hat bereits konkrete Konturen angenommen, die Bauarbeiten verlaufen bis dato planmäßig und die Kostenschätzung kann eingehalten werden.

Im Freien wird zum bestehenden Hallenschwimmbad ein 25-Meter-Sportbecken mit Höckern errichtet. Weiters wird ein 1- und 3-Meter Sprungturm gebaut. Zudem gibt es mit der Wasserrutsche Action und Spaß für Jung und Alt und die Kleinen können sich mit einem großen Kletternetz im Wasser vergnügen.

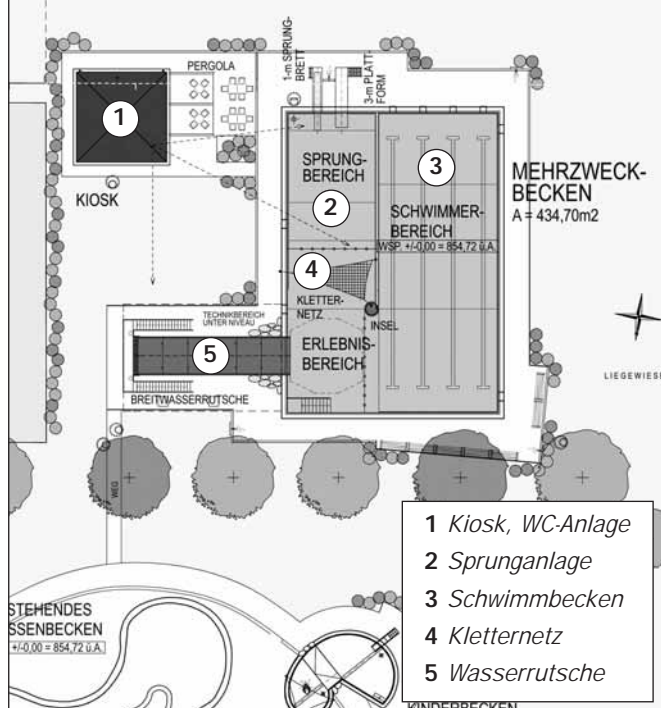
Damit die Liegewiese trotz der Erweiterung erhalten bleibt, hat die Freizeitzentrum Axams GmbH & Co KG südlich des Schwimmbades Grundstücke gekauft. Somit wird die Liegewiese um rund 2.000 m² größer sein als bisher.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass beim bestehenden Außenbecken Sanierungsarbeiten notwendig sind. Dadurch herrscht eingeschränkter Badebetrieb. Das Freizeitzentrum Axams mit Team bittet um Verständnis!

www Weitere Infos unter:
www.axams-freizeitzentrum.com

Zahlen zum Projekt "Schwimmbaderweiterung":

- Baubeginn:** März 2006
- Fertigstellung:** Ende Juli/Anfang August 2006
- Baukosten:** € 1,2 Mio. ohne MWST
- Finanzierung:** Zuschuss von € 300.000 vom Tourismusverband Innsbruck und seinen Feriendörfern; Zuschuss von € 120.000 vom Land Tirol; Kreditaufnahme von € 1.035 Mio. der Freizeitzentrum Axams GmbH & Co KG (die Gemeinde Axams hat die Haftung als Bürge und Zahler übernommen)



Beginn der Aushubarbeiten im März 2006



Errichtung des Nirostbeckens im April 2006



Neubau eines Kiosks mit WC-Anlagen im Mai 2006



Sanierungsarbeiten am bestehenden Außenbecken

DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der Vergangenheit

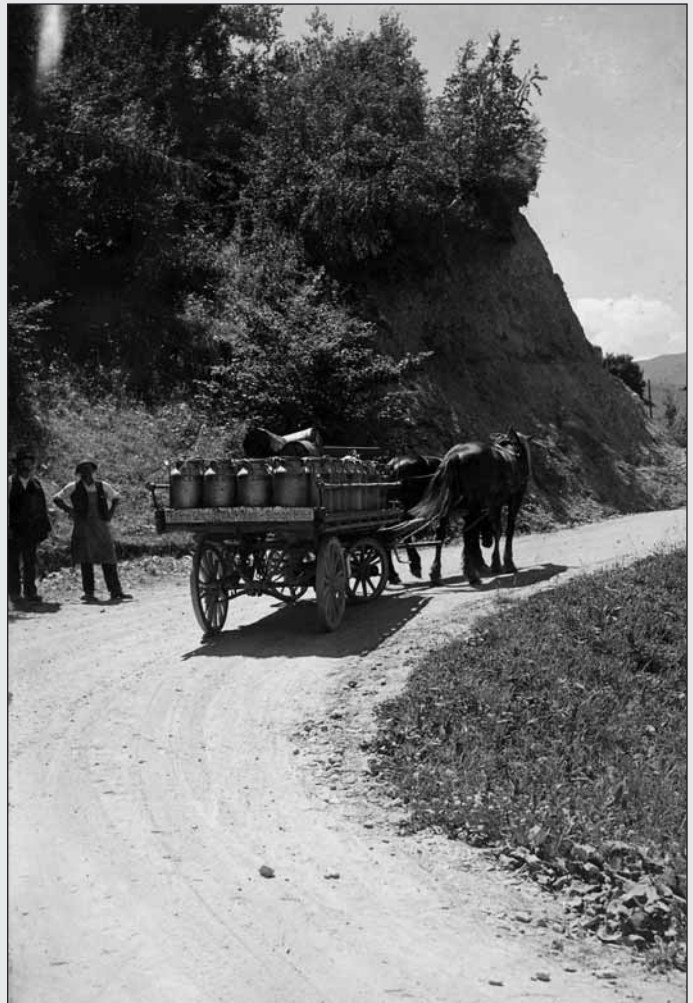
NEUE SERIE



Karl-Schönherr-Straße um 1925



Häuschen für den Kartenvorverkauf vor dem Theatersaal Axams,
Johann Zorn (li.) und Alois Zorn (Spielleiter von 1925 bis 1969;
Bürgermeister von 1938 bis 1940, re.) um 1950



Josef Zorn mit einer Milchfuhr auf dem "Götzner Straßl" um 1930



v.li.n.re.: Alois Mair ("Hoadler"), Ferdinand Mair ("Hoadler") und
Josef Zorn ("Zeach") um 1970

Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!

Was ist los?

- 18.06.2006 **Die Vielsaitigen**, Gitarrenmusik von der Renaissance bis zur Moderne,
Pfarrkirche Axams, Beginn 20.00 Uhr
Nähere Infos unter: www.kulturvereinaxams.com

- 25.06.2006 **Tag der offenen Gartentür** im Bezirk Innsbruck Land,
Nähere Infos unter: www.gartentuer.at

- 01.07.2006 **10. Internationales Bergrennen für Radfahrer und Läufer**,
Start: 14.00 Radfahrer, 14.30 Läufer, Dorfplatz Axams, Kinderstart: 13.45 Adelschhof
Infos unter: <http://members.aon.at/radclub-axams>

- 07.07.2006 **Mozart trifft Tirol**, Kultursaal Birgitz, Beginn 20.00 Uhr
Nähere Infos unter: www.kulturvereinaxams.com

- 21.07.2006 **José Terán & the latin guitar connection**,
Theatersaal Axams, Beginn 20.00 Uhr

- 21.07. bis 23.07.2006 **Sommernachtsfest Omes**
FR: Atlantis und Alpis; SA: Trio Alpin; SO: Frühschoppen mit den Natterer Musikanten,
anschl. Die 2 Innsprugger; großes Kinderprogramm mit Betreuung, Edelbrände und
Weinverkostung; Taxidienst am FR+SA

- 12.08.2006 **Fiesta flamenca** (Tanz, Musik, Temperament),
Theatersaal Axams, Beginn 20.00 Uhr

- 16.09.2006 **Kreativtag für Kinder**, Volksschule bzw. Lindensaal Axams, ganztägig
Nähere Infos unter: www.kulturvereinaxams.com

Hinweis: Die Aufführungstermine der Komödie "Die drei Eisbären" des Volkstheaters und die Termine von den **Platzkonzerten** der Musikkapelle finden Sie im Blattinneren!

23. AXAMER DORFFEST

11. - 13. AUGUST 2006



Bergzigeuner



Trio Alpin



Willi Kröll & die Zillertaler
Gipfelstürmer



Pfunds Kerle

**Freitag u. Samstag
DISCO NIGHT**

**Sonntag
KINDERPROGRAMM**

www Veranstaltungskalender unter:
www.axams.gv.at

Die **Axamer Zeitung** steht Ihnen auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at als pdf-Datei zum Download bereit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.8.2006